

MARIANNE STROBL 1865 - 1917

Industrie-Fotografin in Wien

10. September 2019

Presseeinladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

erstmalig in Berlin sind vom 19. September 2019 bis 8. März 2020 Fotografien der Industriefotografin Marianne Strobl zu sehen. DAS VERBORGENE MUSEUM zeigt 60 beeindruckende Schwarz-Weiß-Fotografien der ersten Industriefotografin der k.u.k. Monarchie.

Wir freuen uns, Sie zur Vernissage von „Marianne Strobl. Industrie-Fotografin in Wien“ einladen zu dürfen:

Mittwoch, 18. September, 19 Uhr

Das Verborgene Museum
Schlüterstraße 70, 10625 Berlin

Es sprechen

Elisabeth Moortgat

Das Verborgene Museum

Dr. Klaus Lederer

Senator für Kultur und Europa

Dr Ulrike Matzer

Fotohistorikerin, Wien

Die Wiener Fotografin Marianne Strobl stieg um 1900 mit ihrer schweren Kameraausrüstung für ihre Auftraggeber aus der Industrie in die Kanalisation, fotografierte mit ihrem Blitzlicht-Equipment und den großen Glasplatten die geologisch einmaligen Ötscherhöhlen in Niederösterreich und begleitete u.a. über Jahre die Errichtung des Gaswerks Wien-Leopoldau.

Marianne Strobl war zwischen 1894 und 1917 auf Großbaustellen und in Industriebetrieben unterwegs und wird wohl nicht zu Unrecht als »erste Industriefotografin der k.u.k. Monarchie« bezeichnet. Innerhalb der Industriefotografie haben Fotografinnen – soweit bekannt – keine große Rolle gespielt. Strobbs Spezialisierung in diesem Metier war ihre persönliche Strategie, um auf dem umkämpften Wiener Fotografiemarkt um 1900 konkurrieren zu können.

Diese selbstbewusste Fotografin, die sich nicht wie viele ihrer Berufskolleginnen im Atelier »versteckte« und nicht mit Portraitfotografien ihr Geld verdienen wollte, hat ein fotografisches Werk hinterlassen, das für die Fotografiegeschichte ein Glücksfall ist.

Die österreichische Fotografin Marianne Strobl (1865 -1917) wurde 2017 für das Photoinstitut Bonartes, Wien, wiederentdeckt und von der Kuratorin Ulrike Matzer in einer ersten Schau präsentiert.



Marianne Strobl, Hochquellleitung, Parteiführer und Accordant, 1909, Silbergelatine, © Bonartes, Wien

Eröffnung

Mittwoch, 18.09.2019, 19 Uhr

Laufzeit

19.09.2019 – 8.03.2020

Geschlossen

16.12.2019 – 6.01.2020

Öffnungszeiten

Do & Fr 15 – 19 Uhr; Sa & So 12 – 16 Uhr

Ort

DAS VERBORGENE MUSEUM
Dokumentation der Kunst von
Frauen e.V.,
Schlüterstraße 70, 10625 Berlin
www.dasverborgene-museum.de

Kontakt

berlin@dasverborgene-museum.de

Verkehrsverbindungen

S 3, 5, 7, 75 Savigny Platz
U 2 Ernst-Reuter-Platz
Bus M49, X34, 101 Schlüterstraße

Eintrittspreise

3,- €, ermäßigt 1,50 €

Mit freundlicher Unterstützung von



PHOTOINSTITUT BONARTES

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Alexander Flöth
Marienburger Straße 16, 10405 Berlin
Tel: (030) 440 10 688
E-Mail: alexander.floeth@artefakt-berlin.de

Pressematerial als Download unter:
www.artefakt-berlin.de

ARTEFAKT
KULTURKONZEPTE